



# FTV1860 Vereins-Info

Berichte, Kurzmeldungen, Informationen, Termine  
Ausgabe November 2018

## Ein neues Gesicht in unserem Verein

Seit kurzer Zeit hat der Frankfurter Turnverein einen Sicherheitsbeauftragten. David Heyer ist seit Juli 2016 Mitglied in unserem Verein und aktiv in der Dance Connection. Er ist in einem Büro für Tiefbau tätig und hat bereits ehrenamtlich unseren Gebäudewart, insbesondere bei den Renovierungsarbeiten der August-Ravenstein-Halle, tatkräftig unterstützt. Mit viel Elan nimmt er sich jetzt aller Themen an, die sicherheitsrelevant sind für den Verein, sei es bautechnischer, brandtechnischer, aber auch arbeitstechnischer Natur.

*Text: Conny Argast*



*Bild: David Heyer*

## Feierliche Übergabe der Fördermittel-Zusage im Römer

Am 11. September 2018 wurden die Bescheide für die diesjährigen Investitionszuschüsse der Stadt Frankfurt in einer Feierstunde im kleinen Sitzungssaal im Römer vom Sportdezernenten, Herrn Markus Frank, an die verschiedenen Vereine überreicht. Nach einer Ansprache von Herrn Frank gab es eine Fragestunde zu aktuellen Themen im Frankfurter Sport. Der FTV bekam für die Sanierungsarbeiten der August-Ravenstein-Halle einen Zuschuss von ca. 60.000,- €. Im Anschluss konnte noch der große Sitzungssaal im Römer besichtigt werden.

*Text: Edith Weidlich-Bittersmann*



*Bild: Dr. Gerd Kind leben, Dr. Ute Müller-Kindleben und Dr. Edith Weidlich-Bittersmann bei der Feierstunde. Im Hintergrund mittig: Sportdezernent Markus Frank.*

## Unser Vorsitzender feiert runden Geburtstag



Unser lieber Vorsitzender, Dr. Gerd Kindleben, feierte kürzlich im wohlverdienten Urlaub seinen 70. Geburtstag. Ein solches Jubiläum kann man wohl kaum gebührender feiern als bei einem leckeren 5-Gänge-Menü auf einer netten kleinen Südseeinsel!

Wir gratulieren recht herzlich zu diesem Meilenstein und wünschen unserem Gerd alles erdenklich Gute!

*Text: Conny Argast*

*Bild: Der Jubilar mit Geburtstagstorte*

## Weltraumabenteurer Bewegungsfest für Kinder von 4 – 10 Jahren

Schon zum 13. Mal veranstaltet der Frankfurter Turnverein 1860 in diesem Jahr ein Bewegungsfest für Kinder von 4 – 10 Jahren. Nach dem großen Erfolg vom vergangenen Jahr mit dem Motto „Piratenabenteurer“ möchte der Verein die Kinder diesmal ins Weltall locken. Am Sonntag, den 25. November in der Zeit von 15.00 – 18.00 Uhr verwandelt sich die große Turnhalle im Ravenstein-Zentrum in eine Weltraumlandschaft. Dazu haben Kinder des Vereins Sternbilder, Planeten und Raumschiffe gebastelt und Kinder der kooperierenden Kindergärten Weltraumbilder ausgemalt. Ein Astronauten-Training und Aufgaben auf verschiedenen Planeten laden Jungen und Mädchen zum Klettern, Balancieren und Springen ein. Außerdem werden Weltraum-Geschichten vorgelesen, auch ein „Galaktischer Tanz“ wird die Kids begeistern.

Als Belohnung für die Bewältigung möglichst vieler Bewegungsstationen warten auf jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Wer zwischendurch eine Pause benötigt, kann sich bei Kaffee, Saft, Würstchen und Kuchen stärken und für den Rest der Veranstaltung neue Kräfte tanken.

*Text: Claudia Wolbert*



*Bild: Einladung zum diesjährigen Sport- und Spielfest*

**Aufruf:** Es werden auch noch Helfer für den Auf- und Abbau sowie Kuchenspenden für das Weltraumabenteuer gesucht, denn es gilt: Je mehr Helfer mit anpacken, desto besser lässt sich die Arbeit gemeinsam bewältigen.

Hilfswillige melden sich bitte in der Geschäftsstelle (069/432906) oder direkt bei Claudia Wolbert unter [kids@ftv1860.de](mailto:kids@ftv1860.de)

### Ein Spiel gegen den Weltmeister

Die Schachabteilung hat den Einzug in den Deutschen Pokal leider knapp verpasst. Nachdem wir uns gegen Gernsheim 2, den SK Langen und den SC Hattersheim auf Landesebene durchgesetzt hatten, verloren wir leider das entscheidende Spiel um den Einzug gegen die favorisierte Mannschaft aus Oberursel.

Der Saisonstart ist traditionell davon gekennzeichnet, dass noch viele Spieler im Urlaub sind. Die ersten beiden Mannschaften konnten dies durch Ersatzspieler aus den unteren Teams noch kompensieren und gewannen ihre Auftaktpartien. Dafür verloren die Teams 3 und 4, während die fünfte Mannschaft mit einem Unentschieden in die neue Saison startete.

Ein besonderes Highlight durfte unser Jugendspieler Bennet Hagner erfahren: Er wurde mit 11 weiteren teils internationalen Spielern ausgewählt, an einem Simultanturnier gegen den aktuellen Schachweltmeister Magnus Carlsen in Hamburg teilzunehmen. Nach einem kurzen Training mit einem Internationalen Meister aus England ging es auf in den Kampf. Bennet opferte ohne zu viel Respekt zu haben direkt einen Bauern, um aktives Spiel gegen den haushohen Favoriten zu bekommen. Doch erwartungsgemäß behielt der Weltmeister die Übersicht und gewann nach 22 Zügen. Er analysierte im Anschluss noch die Partie mit Bennet und wies auf mögliche Verbesserungen hin. Zum Abschluss – Magnus Carlsen gewann gegen alle 12 Gegner – gab es noch ein gemeinsames Abendessen mit diversen Schachgrößen. Und der Weltmeister war natürlich auch dabei!

*Text: Peter Ortinau*



*Bild: Unser Ausnahmetalent Bennet Hagner vs. Weltmeister Magnus Carlsen*

### Saisonabschluss der Baseballer und Softballerinnen

Der Baseball Nachwuchs des FTV1860 (Frankfurt Eagles) kann auf eine erfolgreiche Saison 2018 zurückblicken. Das Schülerteam (bis 12 Jahre) konnte nach dem überraschenden Sieg in der Hallenrunde 2017/18 auch die Freiluftsaison erfolgreich gestalten. In einer Spielgemeinschaft mit den Dreieich Vultures konnten 6 der 12 Partien gewonnen werden, was am Ende einen guten 3. Platz bedeutete. Zudem durften mit Max und Jacob zwei Spieler der Eagles beim Länderpokal in Bonn für das Land Hessen mit an den Start gehen.



Auch die Jugendmannschaft (13-15 Jahre) erreichte in einer Spielgemeinschaft mit den Dreieich Vultures einen hervorragenden 3. Platz und konnte ebenso 6 Siege bei lediglich 4 Niederlagen einfahren. Auch hier waren die Eagles durch Joris in der Hessenauswahl beim Länderpokal in Regensburg vertreten.

Die wenigen Eagles-Junioren konnten leider keines ihrer Spiele in der Spielgemeinschaft mit Bad Homburg gewinnen. Dafür hatten alle Spieler diese Saison erste Einsätze in der zweiten Herrenmannschaft (zwei Nachwuchs-Spieler durften sogar schon in der Bundesliga-Mannschaft mitmischen – s. u.) und waren dort zum Teil auch schon recht erfolgreich.

Insgesamt stagniert der Spielerzulauf derzeit ein wenig. Daher sind neue Interessierte von 5 bis 18 Jahren jederzeit willkommen.

Das Softball-Team (also die Damen, die in der Liga als Frankfurt Äpfels bekannt sind) bestritt die Saison 2018 erneut als Spielgemeinschaft mit den Gießen Busters. Das Ziel war es, den Vize-Meister-Titel von 2017 zu verteidigen. Mit einer fast perfekten Saison (17 Siege und nur 1 Niederlage) erkämpften sich die Damen stattdessen den Meistertitel der Verbandsliga. Da Spielgemeinschaften leider nicht an der Relegation für die Bundesliga teilnehmen dürfen, ist diese erst einmal nicht in Sicht. Auch 2019 werden die Softballerinnen des FTV1860 wieder gemeinsam mit Gießen als Spielgemeinschaft in der hessischen Verbandsliga antreten.

Die zweite Herrenmannschaft Baseball konnte ihre Position in der hessischen Landesliga A festigen und souverän den 2. Platz belegen. Anschließend an die guten Leistungen der Vorjahre, konnte das Team die Erfolge ausbauen, verfehlte aber knapp den Meistertitel.

In dieser, durch Höhen und Tiefen geprägten, Saison konnten sowohl Anfänger als auch erfahrene Spieler zusammen mit den aufstrebenden, jungen Talenten aus dem Nachwuchsbereich ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen und den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft legen.

Die erste Herrenmannschaft, die auch in dieser Saison wieder in der 2. Bundesliga angetreten ist, belegte dort Platz 4 und bewegt sich somit im Mittelfeld der 2. BL Südwest. Wie auch schon im Vorjahr konnten die Eagles den Klassenerhalt sichern. Wie auch das VL-Team, so hat auch das BL-Team eine bewegte Saison hinter sich, in der einige neue Spieler ins Team integriert wurden, aber auch auf den Nachwuchs konnte man verstärkt zurückgreifen: So feierten Joris Zatloukal (15) und Sebastian Stoerzer (16) ihr Debut in der 2. Bundesliga.



Die herausragenden Spieler aller Teams wurden am 3. November bei der Saisonabschluss-Feier mit Trophäen geehrt. Es wurden Preise für MVP (most valuable player), MIP (most improved player), Best Batter (bester Schlagmann/-frau) sowie Best Pitcher (beste/r Werfer/in) vergeben. Wir hoffen, diese, für alle Teams, erfolgreiche Leistung in der nächsten Saison wiederholen zu können.

*Text: Baseball-/  
Softball-Abteilung*

*Bild: Unsere ausgezeichneten Spieler/innen mit ihren Trophäen*



## Auftritt der Karateabteilung

Am 29. September ist die Karateabteilung in Verbindung mit der europäischen Sportwoche in Frankfurt aufgetreten. Unten am Mainufer hatte das Sportevent eine Bühne unter dem Motto „be active“ aufgebaut, auf der zahlreiche Vereine und Clubs ihre Sportarten präsentieren durften. Das Wetter hat mitgespielt; es war ein sonniger Nachmittag mit der fantastischen Kulisse der Mainmetropole im Hintergrund. Unter der Leitung von Dr. Darius Mehr haben 10 Erwachsene und 16 Kinder und Jugendliche ein bunt gemischtes und unterhaltsames Programm vorgeführt. Dr. Mehr hat den Zuschauern einiges über Karate und unseren Verein erzählt. Die Karatekas haben verschiedene Techniken und die Anwendung der Techniken in der Selbstverteidigung gezeigt. Wir hatten ein großes und interessiertes Publikum; es gab viel Beifall und positive Rückmeldungen. Im Großen und Ganzen war es ein Erfolgserlebnis für die Teilnehmer und eine gute Werbung für unseren Verein.

*Text: Vibeke Biondo*



*Bild: Unsere Karateka in Aktion bei der Europäischen Sportwoche unter Anleitung von Dr. Darius Mehr (ganz links)*

## Gute und traurige Nachrichten von der Fecht-Abteilung

### Nachruf auf Max Geuter

Mit Bestürzung haben die Fechter die Nachricht aufgenommen, dass Max Geuter am Montag, den 27. August 2018 verstorben ist.

1963 holte Max Geuter die Deutsche Meisterschaft (Aktive) im Degen nach Frankfurt. Danach kämpfte er sich bis zur nationalen Spitze durch und nahm an 3 Olympischen Spielen, 5 Weltmeisterschaften und insgesamt 108 Länderkämpfen mit großem Erfolg teil.

Er war von 1968 -1986 Abteilungsleiter der Fechtabteilung und nach seinem Umzug nach Gröbenzell Ehrenvorsitzender der Fechtabteilung.

Nach seiner Zeit in Frankfurt hatte er noch viele Ämter beim DFB, EFC und FIE inne (siehe Link).

<http://www.fechten.org/news/news/die-fechtwelt-trauert-um-max-geuter/>



In meiner Zeit als Abteilungsleiterin habe ich ihn zweimal persönlich getroffen und wir hatten über die ganze Zeit per Email Kontakt. Er war ein freundlicher, hilfsbereiter Mensch mit viel Energie, der immer auch ein reges Interesse an Informationen aus der Fechtabteilung und den Erfolgen unserer Fechter/innen gezeigt hat. Ich werde ihn sehr vermissen.

*Text: Erika Fenner*

### **Erfolg für Kirill bei der Offenen Hessischen Meisterschaft Aktive in Marburg**

Im 25. August fand in Marburg die Offene Hessische Meisterschaft Aktive statt. Beim Damendegen startete Alessia DeAngelis (A-Jugend) zusammen mit 17 weiteren Teilnehmerinnen. Die Vorrunde beendete sie mit 3 Siegen und 2 Niederlagen. Im 16er-KO gewann Alessia mit 15:12 gegen Greta Zahner vom TV Wetzlar. Anschließend unterlag sie Marta Seibel vom FC Kassel mit 8:15 und Kersten Marie Stegmann vom TV Wetzlar mit 13:15. Zum Schluss landete Alessia damit auf Platz 9.

Bei den Herren starteten Tassilo Ixkes (Junioren), Michel Fuhrmann (A-Jugend) und Kirill Timoshenko (Aktive). Insgesamt starteten 47 Fechter bei den Herren. Die Vorrunde beendete Kirill souverän mit 5 Siegen und nur einer knappen Niederlage. Michel und Tassilo beendeten die Vorrunde jeweils mit 3 Siegen und 3 Niederlagen. Alle drei konnten sich so für die Hauptrunde qualifizieren.

Im 32er-KO traf Michel auf Daniel Zahner (Aktive) vom TV Wetzlar, dem er sich leider mit 4:15 geschlagen geben musste. Auch Tassilo musste sich nach einer längeren unfreiwilligen Trainingspause bereits im 32er-KO geschlagen geben. Er unterlag Frederic Peignet vom FC Offenbach mit 5:12. Im Endergebnis bedeutete das Platz 24 für Michel und Platz 27 für Tassilo.

Kirill gewann sein Gefecht im 32er-KO gegen Leo Zippling vom Heidelberger FC souverän mit 15:6. Weiter ging es mit einer Niederlage (9:15) gegen Richard Schmidt vom FC Offenbach und Siegen gegen Max Dorn vom FC Kassel (15:10) und Moritz-Arnim Weitbrecht von Eintracht Frankfurt (15:3). Im Viertelfinale besiegte Kirill Johannes Wiesemann vom Darmstädter FC mit 15:10 und stand somit im Halbfinale, wo er dem Offenbacher Toni Kneist mit 8:15 unterlag. Am Ende bedeutete das den 3. Platz und eine Bronzemedaille für Kirill.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

*Text: Nadine Giannolo*

*Bild: Kirill Timoshenko nimmt seine Bronzemedaille in Empfang*



### **Zweimal Bronze bei der Offenen Hessischen Meisterschaft der Junioren in Offenbach**

Am Samstag, den 8. September starteten Alessia DeAngelis, Michel Fuhrmann (beide letztes Jahr A-Jugend), Leo Pistunovic (zweites Jahr A-Jugend), Tassilo (Junioren) sowie Tibór und Andór Ixkes (beide erstes Jahr A-Jugend) bei der Offenen Hessischen Meisterschaft der Junioren in Offenbach.

Alessia beendete die Vorrunde mit 2 Siegen und 3 Niederlagen und war damit als 13. für die Hauptrunde gesetzt. Am Ende schied leider nach einem sehr knappen 14:15 gegen Nina Ullrich von Eintracht Frankfurt aus und konnte in der Gesamtwertung dies Platz 11 erzielen.

Bei den Herren beendete Tassilo die Vorrunde ungeschlagen mit 5 Siegen. Leo gewann 4 von 5 Gefechten. Tibór, Andór und Michel gewannen jeweils 2 von 5 Gefechten. Alle 5 konnten sich für die Hauptrunde qualifizieren.

Im 16er-KO kam es zu einem FTV-Duell zwischen Tassilo und Michel, welches Tassilo mit 15:12 für sich entscheiden konnte. Danach gewann Tassilo gegen Michael Trebis vom Mannheimer FC (15:13). Michel unterlag Paul Gänz vom TSV Korbach mit 11:15 und schied damit aus.



Einen klaren Sieg für Tassilo gab es im Viertelfinale gegen Joshua Rieger von Eintracht Frankfurt (15:6). Im Halbfinale war der Wettbewerb dann auch für Tassilo beendet. Er verlor 5:15 gegen Eino Schulze-Steinen von Eintracht Frankfurt. Tassilo durfte für seinen 3. Platz eine Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. Für die anderen hieß es Platz 15 (Michel), Platz 17 (Leo), Platz 25 (Tibór) und Platz 27 (Andór). Alle haben sich toll geschlagen, besonders Andór und Tibór, da die beiden gerade erst in die A-Jugend gekommen sind.

Andór, der nach dem Einzelwettbewerb noch nicht genug vom Fechten hatte, trat noch in Startgemeinschaft mit Mika Ehringhaus vom TV Dillenburg und Finn Oldenburg von der SG Bensheim beim Mannschaftswettbewerb an. Die drei waren mit die jüngste Mannschaft und schafften es mit Platz 3 aufs Treppchen. Eine tolle Teamleistung!

Herzlichen Glückwunsch an alle!!

*Text: Erika Fenner*

*Bild: Tassilo Ixkes mit seiner Bronzemedaille*

### **FTV-Pokal bei sommerlichen Temperaturen**

Dieses Jahr fand der FTV-Pokal mit 165 Teilnehmer/innen wieder im September statt.

Zum Ranglistenturnier (AJ/Ju DDe-Hde-Dfl-Hfl ) des HFV kamen am 15./16.09. Fechter/innen aus Hessen, Baden-Württemberg und Bayern.

Für das internationale Flair sorgten Teilnehmer/innen aus Belgien, der Ukraine, Russland und Slowenien. Sie waren für das Turnier extra angereist. Nach dem langen heißen Sommer waren die Temperaturen am Austragungstag angenehm und die Sonne strahlte mit den Siegern um die Wette.

Unsere Fechterin Alessia De Angelis errang im Damendegen A-Jugend-Wettbewerb den 1. Platz und bei den Damendegen Junioren den 3. Platz.

Im Herrendegen Junioren-Wettkampf erreichte Tassilo Ixkes vom FTV1860 Platz 3.

Der FTV-Pokal für den besten Verein ging dieses Jahr wieder an den Heidenheimer SB.

Die Pokale für die ersten drei Plätze der Einzelwertung wurden von dem Fechtsporausrüster „Fechtsport Langenkamp“ gespendet.

Die Sachpreise wurden von der Frankfurter Sparkasse 1822 gestiftet, deren Vertreterin Frau Assfalg die Schirmherrschaft übernahm das Turnier auch eröffnete.

Wir haben viel Lob bekommen für die Organisation. Das gebe ich hiermit weiter, denn ohne ihre vielen lieben Helfer/innen wären die Organisatoren/innen nichts.

Die kompletten Ergebnisse kann man unter folgendem Link nachschauen: <https://hfev.org/live/>

*Text: Erika Fenner*



## Winterpause auf der Arthur-von-Weinberg-Tennisanlage

Auch ein heißer und langer Sommer geht einmal zu Ende. Es war nicht einfach in dieser Saison: Die Plätze und die Blumenbeete verlangten viel Wasser, das nicht vom Himmel kam, sondern von Menschenhand verteilt werden musste. Wir müssen uns bei denen bedanken, die alles dafür getan haben, dass wir trotzdem auf hervorragend gepflegten Plätzen Tennis spielen konnten und uns an den Blumen und blühenden Büschen erfreuen konnten.

Auch in dieser Saison hat sich der Anteil von Kindern am Tennisunterricht erfreulicherweise noch einmal erhöht, sodass wir im August sogar einen dritten Trainingstag einrichten konnten. Der familienfreundliche Charakter unserer Tennisanlage zeigt sich besonders an diesen Kindertrainingstagen, wenn das Herumtoben und Gewusel der Kinder außerhalb des Unterrichts das Bild bestimmt. Außerdem ermöglichen das die Anlage umgebende Wäldchen sowie die dazugehörigen Brennnesseln naturnahe Erfahrungen für die kleinen zukünftigen Tennisprofis.

Auch für die Organisation des Unterrichts und für das Training selbst haben wir die richtigen Menschen, auf die wir uns verlassen können. Unser Clubhaus mit seiner Terrasse war auch in dieser Saison oft ein Ort des Beisammenseins nach dem Sport oder bei Familienfeiern. Nicht zuletzt haben wir auch wieder – zum vierten Mal schon – ein Jazz-Konzert erfolgreich organisiert.

Wir sind jetzt schon gespannt, was die nächste Saison bringen wird, nicht nur im Hinblick auf das Wetter.

In diesem Sinne wünschen ich allen, die im Winter tennisabstinent sind, eine wohltuende Ruhepause und den anderen, die es nicht lassen können, ein verletzungsfreies Überwintern, damit sie im kommenden April wieder in frischer Luft zuschlagen können.

*Text: Karl Tramer*

## Information zur Änderungen im Beitrags-Einzugsverfahren

Liebe Mitglieder mit halbjährlicher Zahlungsweise,

wir sind bestrebt, unseren Verwaltungsaufwand weiter zu reduzieren und damit unseren organisatorischen Tätigkeitsbereich zu vereinfachen. Aus diesem Grunde wird ab dem 01. Januar 2019 eine halbjährliche Beitragszahlung nur noch bei Beiträgen **über** 100 € möglich sein.

Diese Umstellung betrifft die Einzüge des Gesamtvereins der Beitragsklassen

- Fördermitglieder (jährlich 35,-€)
- Kinder bis 6 Jahre (jährlich 48,-€)
- Jugendliche bis 18 Jahre (jährlich 78,-€)
- Beitragsermäßigte (jährlich 78,-€)

Diese Beiträge werden wir in Zukunft am 05. Februar eines Jahres für den Gesamtverein einziehen.

Die Beiträge der Abteilungen

- Badminton
- Judo
- Karate
- Kegeln
- Kickboxen

werden wir ab 2019 am 05. April auf das Beitragskonto unseres Vereins einziehen.



Damit ist die Gesamtsumme der Beitragszahlungen weiterhin aufgeteilt, und Sie haben den Vorteil, dass Sie ab 2019 fünf Euro Verwaltungsgebühr einsparen. Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Maßnahme und stehen für Rückfragen unter der Rufnummer 069/432906 zu den üblichen Geschäftszeiten der Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

**Die Mitglieder mit jährlicher Zahlungsweise sind von dieser Änderung nicht betroffen.**

*B. Wolbert, Mitarbeiter der Geschäftsstelle des FTV 1860*

### **Aus der Vereinsgeschichte: Kegeln und der Frankfurter Turnverein 1860**

Schon ein Jahrzehnt nach der Gründung des Frankfurter Turnvereins haben sich einzelne Mitglieder des Vereins dem Kegelsport hingegeben. Nicht das sportliche, sondern das gesellige Zusammensein stand wohl im Mittelpunkt der Dienstagskegelgesellschaft von 1870 im Frankfurter Turnverein 1860 „Lauter scheene junge Leut“. Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt noch keine eigene Turnhalle. Das änderte sich erst im Jahr 1878, als es dem Verein gelang, an der heutigen Stelle unter der Adresse Sandweg 4 eine Turnhalle mit einer Kegelbahn zu errichten.



*Bild: Unsere Kegelbahn anno 1878*

### *Kegelbahn im Sandweg 4.*

In den Bombennächten 1944 wurde auch unsere Turnhalle mit den Nebengebäuden komplett zerstört. Ein Wiederaufbau nach dem Krieg scheiterte zunächst an den finanziellen Mitteln. Erst im Jahr 1952 kam der Durchbruch in Sachen Wiederaufbau. Maßgeblich dazu beigetragen hat der Frankfurter Kegelverein (KV Frankfurt). Dessen 16-Bahn-Anlage mit Vereinsheim in der Wingertstraße wurde im Krieg ebenfalls komplett zerstört. Der KV Frankfurt war deshalb auf der Suche nach einer Unterkunft, um seinen Sport weiter betreiben zu können. Er konnte dem FTV ein Darlehen in Höhe von 32.000,- DM und seine bereits angeschaffte Kegelbahntechnik anbieten.

Mit diesem Darlehen und den aus der Vermietung der 8 Bahnen an den KV Frankfurt gesicherten künftigen Einnahmen wurde dem FTV auch ein Darlehen der Frankfurter Sparkasse unter der Bürgschaft der Stadt Frankfurt in Höhe von 100.000,- DM gewährt.



Am 22. Februar 1953 erfolgte in einer würdigen Feierstunde die Eröffnung der Kegelbahnanlage, bestehend aus 7 Asphaltbahnen und einer I-Bahn (Bowlingbahn). Vier Tage später war dann die Eröffnung der Turnhallengaststätte. Die Turnhalle wurde im Jahr 1954 fertiggestellt.

Der KV Frankfurt war Mieter der Kegelbahnen. Anfang der 60er Jahre wurde die Bowlingbahn dann in eine Asphaltbahn umgebaut. Im Jahr 1978 verließ uns der KV Frankfurt, er hatte inzwischen im Riederbruch eine eigene 16-Bahn-Anlage gebaut.

Einige der sogenannten Schoppenkegel-Clubs verließen uns mit dem KV, einige andere blieben. Sportlich hatte der FTV in Sachen Kegeln nichts zu bieten. In dieser Situation wurde dann im Jahr 1979 die Kegelabteilung gegründet. Die Mitglieder kamen zum großen Teil aus der Dienstagskegelgesellschaft von 1870 „lauter schnee Junge Leut“. Auch aus anderen Abteilungen des Vereins wurden Mitglieder „zwangsrekrutiert“, z. B. Dr. Gerd Kindleben von der Tischtennisabteilung.

Die Kegelabteilung bekam Zuwachs von anderen Vereinen; Anfang dieses Jahrtausends spielten bis zu 9 Frauen- und Männermannschaften auf unseren Bahnen. Mit einem finanziellen Kraftakt wurden 1993 und 1997 die Asphaltbahnen zu Kunststoffbahnen umgebaut und die Elektronik hielt ihren Einzug. Im Jahr 2006 wurden in Eigenleistung die Trennwände, mit denen die 8 Bahnen voneinander getrennt werden konnten, entfernt und der Gästeraum mit Laminat ausgelegt.

Zurzeit werden in Eigenleistung die Kegelbahnen renoviert, Maler- und Reinigungsarbeiten sind angesagt, Reparaturen an der Technik werden durch Mitglieder vorgenommen.

Die Kegelabteilung hat seit ihrer Gründung einige sportliche Erfolge errungen: Die Damenmannschaft spielte bis zu ihrem Weggang im Jahr 2006 in der zweiten Bundesliga. Unsere derzeitige Mannschaft hatte es ebenfalls bis zu 2. Bundesliga geschafft. Die Senioren wurden zweimal Hessenmeister und errangen zweimal in Folge den 2. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der DCU. Aktuell spielen eine Mannschaft in der oberen Tabellenhälfte der Regionalliga und eine Mannschaft in der Bezirksliga.

*Text: Bernhard Thoma*

### **Ein musikalisches „Schmankerl“ bei der Milonga am 15. Dezember**

Das Orchestra Esquinas widmet sich der Tangomusik aus Argentinien und interpretiert die Klassiker dieser Musik in einer jungen und dynamischen Form. Ein frischer Sound für den Tango entsteht durch den besonderen Mix der Instrumente: Saxophon und Klarinette im Dialog, Akkordeon und Gitarre in Harmonie sowie der Kontrabass in der Tiefe.

Alle Orchester-Mitglieder kommen aus unterschiedlichen Genres, der Klassik, dem Jazz, der Rock/Pop-Musik, dem Klezmer. Dies ist natürlich in der Musik der Gruppe zu hören! Die Tanzbarkeit steht dabei genauso im Fokus wie das Interesse an der Ausgestaltung der Musik. Abwechslungsreich und immer für eine Überraschung gut- das macht den Tango Argentino der Esquinas so besonders.

Im Juli 2018 haben die Musiker/innen in der Klangkantine Darmstadt ihr zweites Studioalbum aufgenommen.

*Text: Jeremy Fast*



# FRANKFURT MEETS NEW ORLEANS JAZZ AN ZEIL + ZOO



## Jahresabschlusskonzert



### Barrelhouse Jazzband

Sonntag, 16. Dezember 2018

15:00 Uhr

Einlass ab 14:00 Uhr

## *Ravenstein-Zentrum*

Vorverkauf: 19 €

Abendkasse: 20 €

Info / Karten:

[www.ftv1860.de](http://www.ftv1860.de) / Unser Angebot / Tanzen und Kultur / Jazz

[Jazz@FTV1860.de](mailto:Jazz@FTV1860.de)

Tel. 06109/35481 oder 0172/7366557



## Swing(-Tanz)-Konzert mit den „Savoy Satellites“ (Berlin) am 18.1.2019 im Ravenstein-Zentrum

Die Swingtänzer der Jazzabteilung laden am 18.1. ein zu einem Konzert mit den *Savoy Satellites* aus Berlin. Die *Savoy Satellites*: Das sind 8 Musiker, die z.Zt. als eine der besten Swingbands Berlins gelten. Die dynamische Rhythmusgruppe, die drei Bläser und eine tolle Sängerin bringen dabei den großartigen BigBand-Swing von Duke Ellington und Count Basie in einer Weise zum Leben, wie man ihn heute nur noch selten hören kann. Ausgefeilte Arrangements verbinden sich mit einer dynamischen Musik, die direkt von den Ohren in die Füße geht.

Entsprechend darf beim Konzert getanzt werden, genau wie in den 30 & 40er Jahren im Savoy, dem legendären Klub in Harlem, in dem erstmals Schwarze und Weiße gemeinsam tanzen konnten und Ella Fitzgerald als Sängerin der Chick Webb-Band ihre Bühnenkarriere begann. Als Hilfestellung für alle, die Lust haben „Lindy hop“ (die seit dem 30er typische Bezeichnung für diesen Tanzstil) kennenzulernen, wird es vor dem Konzert eine Einführung geben.

*Text: Johannes Kaufhold*

Ort: Hans Grötsch-Halle im Ravenstein-Zentrum

Kosten: 17,-€ (Abendkasse)

19.45 Uhr: Schnupperkurs Lindy hop, anschließend Beginn der Party

ab 20.30 Uhr: Konzert der *Savoy Satellites* (näheres zur Band: [www.savoy satellites.de](http://www.savoy satellites.de))

### Termine

15.12.	Gast-Band in der Milonga mit anschließendem Konzert in der Hans-Grötsch-Halle: <i>Orchestra Esquinas</i>	ab 21 Uhr
16.12.	Barrelhouse Jazz-Konzert in der Hans-Grötsch-Halle	15 Uhr (Einlass 14 Uhr)
18.01.19	Swing-Konzert mit den <i>Savoy Satellites</i>	ab 19:45 Uhr

**Jam-Sessions im orange peel:** Jeden Dienstag um 20:30 Uhr

### Streetball

Jeden 2. Freitag im Monat ab 22:30 Uhr in der August-Ravenstein-Halle

### Termine der Dance Connection:

Milonga am Zoo	jeden Dienstag	21:30 – 24:00 Uhr
Milonga ConFusion	jeden 2. Freitag im Monat	22:00 – 01:00 Uhr
Milonga am Zoo	jeden 3. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
iLonga am Zoo	jeden 1. Samstag im Monat	21:00 – 01:00 Uhr
Tango Café	jeden 2. Sonntag im Monat	14:00 – 18:00 Uhr



### Heimspieltermine der 1. Herrenmannschaft Kegeln (Regionalliga)

10.11.	FTV 1860	- SKV Pfungstadt	15:15 Uhr
08.12.	FTV 1860	- SG Sachsenhausen	15:15 Uhr
12.01.19	FTV 1860	- KK Tomislav Frankfurt	15:15 Uhr
02.02.	FTV 1860	- SKG Gräfenhausen	15:15 Uhr
23.02.	FTV 1860	- Hainhausen	15:15 Uhr
10.11.	FTV 1860	- SKV Pfungstadt	15:15 Uhr

### Wanderungen der Wanderabteilung

17.11.	Weiher-Wanderung	12 km
02.12.	Hochheim – Weihnachtsmarkt Mainz	8 km
15.12.	Jahresabschluss-Wanderung	
13.01.19	Oberursel Traditionswanderun	
03.02.	Bad Vilbel – Groß-Karben	10 km
16.02.	Kasematten von Frankfurt	

### Heimspieltermin der Schach-Mannschaften

18.11.	Hans Grötsch Halle	14 Uhr
03.02.19	Hans Grötsch Halle	14 Uhr
17.02.	Hans Grötsch Halle	14 Uhr

### IMPRESSUM

Frankfurter Turnverein 1860  
 Ravenstein-Zentrum  
 Pfingstweidstraße 7  
 60316 Frankfurt am Main  
 Tel.: 069 432906  
 Mail: [ftv1860@ftv1860.de](mailto:ftv1860@ftv1860.de)  
 Redaktion: Cornelia Argast